

Allgemeine Verkaufsbedingungen / General Terms and Conditions of Sale

Deutsch	English
<p>§ 1 Geltungsbereich, Form</p> <p>(1) Die vorliegenden Allgemeinen Verkaufsbedingungen (AVB) gelten für alle unsere Geschäftsbeziehungen mit unseren Kunden („Käufer“), soweit wir den Käufer beliefern, wir also Lieferant von Leistungen/Waren sind. Die AVB gelten nur, wenn der Käufer Unternehmer (§ 14 BGB), eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.</p> <p>(2) Die AVB gelten insbesondere für Verträge über den Verkauf und/oder die Lieferung beweglicher Sachen („Ware“), ohne Rücksicht darauf, ob wir die Ware selbst herstellen oder bei Zulieferern einkaufen (§§ 433, 651 BGB). Sofern nichts anderes vereinbart ist, gelten die AVB in der zum Zeitpunkt der Bestellung des Käufers gültigen bzw. jedenfalls in der ihm zuletzt in Textform mitgeteilten Fassung als Rahmenvereinbarung auch für gleichartige künftige Verträge, ohne dass wir in jedem Einzelfall wieder auf sie hinweisen müssten.</p> <p>(3) Unsere AVB gelten ausschließlich. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Käufers werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als wir ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt haben. Diese Zustimmungserfordernis gilt in jedem Fall, beispielsweise auch dann, wenn wir in Kenntnis der AGB des Käufers die Lieferung an ihn vorbehaltlos ausführen.</p> <p>(4) Im Einzelfall getroffene, individuelle Vereinbarungen mit dem Käufer (einschließlich Nebenabreden, Ergänzungen und Änderungen) haben in jedem Fall Vorrang vor diesen AVB. Für den Inhalt derartiger Vereinbarungen ist, vorbehaltlich des Gegenbeweises, ein schriftlicher Vertrag bzw. unsere schriftliche Bestätigung maßgebend.</p>	<p>§ 1 Scope, Form</p> <p>(1) These General Terms and Conditions of Sale (GTC) shall apply to all our business relations with our customers ("Buyer"), insofar as we supply the Buyer, i. e. we are a Supplier of services/goods. The GTC shall only apply if the Buyer is an entrepreneur (§ 14 BGB), a legal entity under public law or a special fund under public law.</p> <p>(2) The GTC apply in particular to contracts for the sale and/or delivery of movable goods ("Goods"), irrespective of whether we manufacture the Goods ourselves or purchase them from suppliers (§§ 433, 651 BGB). Unless otherwise agreed, the GTC shall apply as a framework agreement for similar future contracts in the version valid at the time of the Buyer's order or, in any case, in the version most recently communicated to him in text form, without us having to refer to them again in each individual case.</p> <p>(3) Our GTC shall apply exclusively. Terms of the Buyer shall only then and insofar become a part of the contract to the extent that we have explicitly approved their validity in writing. This approval requirement shall apply in any case, for example, even if we carry out the delivery to the Buyer without reservation despite being aware of the Buyer's General Terms and Conditions.</p> <p>(4) Individual agreements made with the Buyer in specific cases (including collateral agreements, supplements and amendments) shall in any case take precedence over these GTC. A written contract or our written confirmation shall be decisive for the content of such agreements, subject to proof to the contrary.</p>

(5) Rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen des Käufers in Bezug auf den Vertrag (z.B. Fristsetzung, Mängelanzeige, Rücktritt oder Minderung), sind schriftlich, d. h. in Schrift- oder Textform (z.B. Brief, E-Mail, Telefax) abzugeben. Gesetzliche Formvorschriften und weitere Nachweise insbesondere bei Zweifeln über die Legitimation des Erklärenden bleiben unberührt.

(6) Hinweise auf die Geltung gesetzlicher Vorschriften haben nur klarstellende Bedeutung. Auch ohne eine derartige Klarstellung gelten daher die gesetzlichen Vorschriften, soweit sie in diesen AVB nicht unmittelbar abgeändert oder ausdrücklich ausgeschlossen werden.

(7) Es besteht eine deutsche und englische Fassung. Im Falle von Streitigkeiten zwischen der deutschen und englischen Fassung hat die deutsche Fassung Vorrang.

§ 2 Vertragsschluss

(1) Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Dies gilt auch, wenn wir dem Käufer Kataloge, technische Dokumentationen (z.B. Zeichnungen, Pläne, Berechnungen, Kalkulationen, Verweisungen auf DIN-Normen), sonstige Produktbeschreibungen oder Unterlagen – auch in elektronischer Form – überlassen haben, an denen wir uns Eigentums- und Urheberrechte vorbehalten.

(2) Die Bestellung der Ware durch den Käufer gilt als verbindliches Vertragsangebot. Sofern sich aus der Bestellung nichts anderes ergibt, sind wir berechtigt, dieses Vertragsangebot innerhalb von zehn Tagen nach seinem Zugang bei uns anzunehmen.

(3) Die Annahme kann entweder schriftlich (z.B. durch Auftragsbestätigung) oder durch Auslieferung der Ware an den Käufer erklärt werden.

§ 3 Lieferfrist und Lieferverzug

(1) Die Lieferfrist wird individuell vereinbart bzw. von uns bei Annahme der Bestellung angegeben.

(2) Sofern wir verbindliche Lieferfristen aus Gründen, die wir nicht zu vertreten haben, nicht einhalten können (Nichtverfügbarkeit der Leistung), werden wir den Käufer hierüber unverzüglich informieren und gleichzeitig die voraussichtliche, neue Lieferfrist mitteilen. Ist die

(5) Legally relevant declarations and notifications of the Buyer in relation to the contract (e. g. setting of a deadline, notification of defects, withdrawal or reduction) must be made in writing, i. e. in written or text form (e. g. letter, e-mail, fax). Statutory formal requirements and further evidence, in particular in the event of doubts about the legitimacy of the person making the declaration, remain unaffected.

(6) References to the validity of statutory provisions shall only have clarifying effect. Even without such clarification, the statutory provisions shall therefore apply, unless they are directly amended or expressly excluded in these GTC.

(7) It shall be executed in both German and English language. In the event of any inconsistency between the German version and the English version, the German version shall prevail.

§ 2 Conclusion of contract

(1) Our offers are subject to change without notice and non-binding. This shall also apply even if we have provided the Buyer with catalogues, technical documentation (e. g. drawings, plans, calculations, calculations, references to DIN standards), other product descriptions or documents - also in electronic form - to which we reserve property rights and copyright.

(2) An order of the Goods placed by the Buyer constitutes a binding contractual offer. Unless otherwise stated in the order, we shall be entitled to accept this contractual offer within ten days of its receipt by us.

(3) Acceptance can be declared either in writing (e. g. by order confirmation) or by delivery of the Goods to the Buyer.

§ 3 Delivery period and delay in delivery

(1) The delivery period shall be agreed individually or specified by us upon acceptance of the order.

(2) If we are unable to meet binding delivery deadlines for reasons beyond our control (non-availability of the service), we shall inform the Buyer of this immediately and simultaneously inform him of the expected new delivery deadline.

<p>Leistung auch innerhalb der neuen Lieferfrist nicht verfügbar, sind wir berechtigt, ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten; eine bereits erbrachte Gegenleistung des Käufers werden wir unverzüglich erstatten. Als Fall der Nichtverfügbarkeit der Leistung in diesem Sinne gilt insbesondere die nicht rechtzeitige Selbstbelieferung durch unseren Zulieferer, wenn wir ein kongruentes Deckungsgeschäft abgeschlossen haben, weder uns noch unseren Zulieferer ein Verschulden trifft oder wir im Einzelfall zur Beschaffung nicht verpflichtet sind.</p> <p>(3) Der Eintritt unseres Lieferverzugs bestimmt sich nach den gesetzlichen Vorschriften. In jedem Fall ist aber eine Mahnung mit angemessener Fristsetzung durch den Käufer erforderlich.</p> <p>(4) Die Rechte des Käufers gem. § 8 dieser AVB und unsere gesetzlichen Rechte, insbesondere bei einem Ausschluss der Leistungspflicht (z. B. aufgrund Unmöglichkeit oder Unzumutbarkeit der Leistung und/oder Nacherfüllung), bleiben unberührt.</p> <p>(5) Im Fall von „force majeure“ sind wir berechtigt, für die Dauer von force majeure uns hierauf zu berufen, ohne in Lieferverzug zu kommen. Wir sind nicht verpflichtet, für Ersatzlieferanten zu sorgen und alles zu unternehmen, die Waren vertragsentsprechend pünktlich dem Käufer zu liefern. Zudem haben wir einen Anspruch auf Vertragsanpassung, wenn durch eine entsprechende force majeure-Krise auf unserer Seite erhöhte Herstellkosten entstehen, und zwar beispielhaft durch entweder gestiegene Lohnkosten oder gestiegene Beschaffungskosten.</p> <p>§ 4 Lieferung, Gefahrübergang, Abnahme, Annahmeverzug</p> <p>(1) Die Lieferung erfolgt ab Lager, wo auch der Erfüllungsort für die Lieferung und eine etwaige Nacherfüllung ist. Auf Verlangen und Kosten des Käufers wird die Ware an einen anderen Bestimmungsort versandt (Versendungskauf). Soweit nicht etwas anderes vereinbart ist, sind wir berechtigt, die Art der Versendung (insbesondere Transportunternehmen, Versandweg, Verpackung) selbst zu bestimmen.</p> <p>(2) Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware geht spätestens mit der Übergabe auf den Käufer</p>	<p>If the service is also not available within the new delivery period, we shall be entitled to withdraw from the contract in whole or in part; we shall immediately reimburse any consideration already provided by the Buyer. In particular the untimely supply by our own sub-subcontractor shall be deemed to be a case of non-availability of the service in this sense provided that we have concluded a congruent hedging transaction, neither we nor our sub-subcontractor are at fault or we are not obliged to procure the service in individual cases.</p> <p>(3) The occurrence of our delay in delivery shall be determined in accordance with the statutory provisions. In any case, however, a reminder with an appropriate deadline must be sent by the Buyer.</p> <p>(4) The rights of the Buyer pursuant to § 8 of these GTC and our statutory rights, in particular in the event of an exclusion of the obligation to perform (e. g. due to impossibility or unreasonableness of performance and/or subsequent performance), shall remain unaffected.</p> <p>(5) In the case of "force majeure" we are entitled to invoke force majeure for the duration of force majeure event without being in default of delivery. We are not obliged to provide replacement suppliers and to do everything in our power to deliver the Goods to the Buyer on time in accordance with the contract. In addition, we shall be entitled to adjust the contract if a corresponding force majeure crisis on our part results in increased manufacturing costs, for example due to either increased wage costs or increased procurement costs.</p> <p>§ 4 Delivery, passing of risk, acceptance, default of acceptance</p> <p>(1) Delivery shall be ex warehouse, which is also the place of performance for the delivery and any subsequent performance. At the request and expense of the Buyer, the Goods shall be shipped to another destination ("Versendungskauf"). Unless otherwise agreed, we shall be entitled to determine the type of shipment (in particular transport company, shipping route, packaging) ourselves.</p> <p>(2) The risk of accidental loss and accidental deterioration of the Goods shall pass to the Buyer at the latest upon delivery. In the case of</p>
--	--

über. Beim Versendungskauf geht jedoch die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware sowie die Verzögerungsgefahr bereits mit Auslieferung der Ware an den Spediteur, den Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt über. Soweit eine Abnahme vereinbart ist, ist diese für den Gefahrübergang maßgebend. Auch im Übrigen gelten für eine vereinbarte Abnahme die gesetzlichen Vorschriften des Werkvertragsrechts entsprechend. Der Übergabe bzw. Abnahme steht es gleich, wenn der Käufer im Verzug der Annahme ist.

(3) Kommt der Käufer in Annahmeverzug, unterlässt er eine Mitwirkungshandlung oder verzögert sich unsere Lieferung aus anderen, vom Käufer zu vertretenden Gründen, so sind wir berechtigt, Ersatz des hieraus entstehenden Schadens einschließlich Mehraufwendungen (z. B. Lagerkosten) zu verlangen. Hierfür berechnen wir eine pauschale Entschädigung i. H. v. 5 % des Nettowarenwertes pro Kalendertag, beginnend mit der Lieferfrist bzw. – mangels einer Lieferfrist – mit der Mitteilung der Versandbereitschaft der Ware.

Der Nachweis eines höheren Schadens und unsere gesetzlichen Ansprüche (insbesondere Ersatz von Mehraufwendungen, angemessene Entschädigung, Kündigung) bleiben unberührt; die Pauschale ist aber auf weitergehende Geldansprüche anzurechnen. Dem Käufer bleibt der Nachweis gestattet, dass uns überhaupt kein oder nur ein wesentlich geringerer Schaden als vorstehende Pauschale entstanden ist.

§ 5 Preise und Zahlungsbedingungen

(1) Sofern im Einzelfall nichts anderes vereinbart ist, gelten unsere jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses aktuellen Preise, und zwar ab Lager, zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer.

(2) Beim Versendungskauf (§ 4 Abs. 1) trägt der Käufer die Transportkosten ab Lager und die Kosten einer ggf. vom Käufer gewünschten Transportversicherung, sofern wir nicht die im Einzelfall tatsächlich entstandenen Transportkosten in Rechnung stellen.

(3) Sofern nichts anderes mit dem Käufer vereinbart ist, ist der Kaufpreis innerhalb von 10 Tagen ab Rechnungstellung und Lieferung

shipment to another destination instructed by the Buyer ("Versendungskauf"), however, the risk of accidental loss and accidental deterioration of the Goods as well as the risk of delay shall pass to the buyer upon delivery of the Goods to the forwarding agent, the carrier or any other person or institution designated to carry out the shipment. If acceptance has been agreed, this is decisive for the transfer of risk. The statutory provisions governing contracts for work and services ("Werkvertragsrecht") shall also apply accordingly to an agreed acceptance. If the Buyer is in default of acceptance, this shall be deemed equivalent to handover or acceptance.

(3) If the Buyer is in default of acceptance, if he fails to cooperate or if our delivery is delayed for other reasons for which the Buyer is responsible, we shall be entitled to demand compensation for the resulting damage including additional expenses (e. g. storage costs). For this we charge a lump-sum compensation amounting to 5% of the net value of the Goods per calendar day, beginning with the delivery period or - in the absence of a delivery period - with the notification that the Goods are ready for dispatch.

The proof of a higher damage and our legal claims (in particular compensation for additional expenses, appropriate compensation, termination) remain unaffected; however, the lump sum is to be offset against further monetary claims. The Buyer shall be entitled to prove that we have incurred no damage at all or only a significantly lower damage than the above lump sum.

§ 5 Prices and terms of payment

(1) Unless otherwise agreed in individual cases, our prices valid at the time of conclusion of the contract shall apply, namely ex warehouse, plus statutory value added tax.

(2) In the case of shipment to another destination instructed by the Buyer ("Versendungskauf") (§ 4 para. 1), the Buyer shall bear the transport costs ex warehouse and the costs of any transport insurance requested by the Buyer, unless we invoice the transport costs actually incurred in the individual case.

(3) Unless otherwise agreed with the Buyer, the purchase price shall be due within 10 days of invoicing and delivery. However, we are entitled

fällig. Wir sind jedoch, auch im Rahmen einer laufenden Geschäftsbeziehung, jederzeit berechtigt, eine Lieferung ganz oder teilweise nur gegen Vorkasse durchzuführen. Einen entsprechenden Vorbehalt erklären wir spätestens mit der Auftragsbestätigung.

(4) Mit Ablauf vorstehender Zahlungsfrist kommt der Käufer in Verzug. Der Kaufpreis ist während des Verzugs zum jeweils geltenden gesetzlichen Verzugszinssatz zu verzinsen. Wir behalten uns die Geltendmachung eines weitergehenden Verzugs Schadens vor. Gegenüber Kaufleuten bleibt unser Anspruch auf den kaufmännischen Fälligkeitszins (§ 353 HGB) unberührt.

(5) Dem Käufer stehen Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrechte nur insoweit zu, als sein Anspruch rechtskräftig festgestellt oder unbestritten ist. Bei Mängeln der Lieferung bleiben die Gegenrechte des Käufers insbesondere gem. § 7 Abs. 6 Satz 2 dieser AVB unberührt.

(6) Wird nach Abschluss des Vertrags erkennbar (z.B. durch Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens), dass unser Anspruch auf den Kaufpreis durch mangelnde Leistungsfähigkeit des Käufers gefährdet wird, so sind wir nach den gesetzlichen Vorschriften zur Leistungsverweigerung und – gegebenenfalls nach Fristsetzung – zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt (§ 321 BGB). Bei Verträgen über die Herstellung unvertretbarer Sachen (Einzelfertigungen) können wir den Rücktritt sofort erklären; die gesetzlichen Regelungen über die Entbehrlichkeit der Fristsetzung bleiben unberührt.

(7) Soweit wir mit dem Käufer nicht ausdrücklich Abweichendes vereinbart haben, haben wir gegen unseren Käufer einen Anspruch auf Preisanhebung, wenn sich entweder die Materialpreise und/oder die Fertigungskosten gleich aus welchem Grunde erhöhen. Insoweit haben wir gegen den Käufer das Recht, auch fest vereinbarte Preise zu erhöhen, und zwar um den Anstieg der Materialpreise bzw. der Fertigungskosten.

(8) Sind wir zur Ersatzteillieferung gegenüber unserem Käufer verpflichtet und haben wir zuvor unseren Käufer aus der Serie beliefert, so können wir von dem Käufer für die Ersatzteillieferung einen angemessenen Kaufpreis verlangen, der

at any time, even within the framework of an ongoing business relationship, to make a delivery in whole or in part only against advance payment. We declare a corresponding reservation at the latest with the order confirmation.

(4) Upon expiry of the above payment period, the Buyer shall be in default. During the period of default, interest shall be charged on the purchase price at the statutory default interest rate applicable at the time. We reserve the right to assert further damages caused by default. Our claim for the commercial maturity interest (§ 353 HGB [German Commercial Code]) against merchants remains unaffected.

(5) The Buyer shall only be entitled to rights of set-off or retention insofar as his claim has been legally established or is undisputed. In the event of defects in the delivery, the Buyer's counter rights shall remain unaffected, in particular in accordance with § 7 para. 6 sentence 2 of these GTC.

(6) If it becomes apparent after conclusion of the contract (e. g. through an application for the opening of insolvency proceedings) that our claim to the purchase price is endangered by the Buyer's lack of ability to pay, we shall be entitled to withdraw from the contract in accordance with the statutory provisions on refusal of performance and - if necessary, after setting a deadline - to withdraw from the contract (§ 321 BGB). In the case of contracts for the manufacture of unacceptable items (custom-made products), we may declare our withdrawal immediately; the statutory provisions on the dispensability of setting a deadline remain unaffected.

(7) Unless we have expressly agreed otherwise with the Buyer, we shall have a claim against our Buyer for a price increase if either the material prices and/or the production costs increase for whatever reason. In this respect, we shall have the right against the Buyer to increase even firmly agreed prices, namely by the increase in material prices and/or manufacturing costs.

(8) If we are obliged to supply spare parts to our Buyer and if we have previously supplied our Buyer from the series, we may demand an appropriate purchase price from the Buyer for the supply of spare parts, which may be justified not

sich neben einer Kostensteigerungsrate auch auf die zu liefernden geringeren Gerüstmengen begründen lässt.

§ 6 Eigentumsvorbehalt

(1) Bis zur vollständigen Bezahlung aller unserer gegenwärtigen und künftigen Forderungen aus dem Kaufvertrag und einer laufenden Geschäftsbeziehung (gesicherte Forderungen) behalten wir uns das Eigentum an den verkauften Waren vor.

(2) Die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren dürfen vor vollständiger Bezahlung der gesicherten Forderungen weder an Dritte verpfändet, noch zur Sicherheit übereignet werden. Der Käufer hat uns unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, wenn ein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt wird oder soweit Zugriffe Dritter (z. B. Pfändungen) auf die uns gehörenden Waren erfolgen.

(3) Bei vertragswidrigem Verhalten des Käufers, insbesondere bei Nichtzahlung des fälligen Kaufpreises, sind wir berechtigt, nach den gesetzlichen Vorschriften vom Vertrag zurückzutreten oder/und die Ware auf Grund des Eigentumsvorbehalts heraus zu verlangen. Das Herausgabeverlangen beinhaltet nicht zugleich die Erklärung des Rücktritts; wir sind vielmehr berechtigt, lediglich die Ware heraus zu verlangen und uns den Rücktritt vorzubehalten. Zahlt der Käufer den fälligen Kaufpreis nicht, dürfen wir diese Rechte nur geltend machen, wenn wir dem Käufer zuvor erfolglos eine angemessene Frist zur Zahlung gesetzt haben oder eine derartige Fristsetzung nach den gesetzlichen Vorschriften entbehrlich ist.

(4) Der Käufer ist bis auf Widerruf gemäß unten (c) befugt, die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren im ordnungsgemäßen Geschäftsgang weiter zu veräußern und/oder zu verarbeiten. In diesem Fall gelten ergänzend die nachfolgenden Bestimmungen.

(a) Der Eigentumsvorbehalt erstreckt sich auf die durch Verarbeitung, Vermischung oder Verbindung unserer Waren entstehenden Erzeugnisse zu deren vollem Wert, wobei wir als Hersteller gelten. Bleibt bei einer Verarbeitung, Vermischung oder Verbindung mit Waren Dritter deren Eigentumsrecht bestehen, so erwerben wir Miteigentum im Verhältnis der Rechnungswerte der verarbeiteten, vermischten oder verbundenen

only by a rate of cost increase but also by the smaller scaffolding quantities to be supplied.

§ 6 Reservation of title

(1) We reserve title to the Goods sold until all our present and future claims arising from the purchase contract and an ongoing business relationship ("gesicherte Forderungen") have been paid in full.

(2) The Goods subject to reservation of title may neither be pledged to third parties nor assigned as security before full payment of the Secured Claims. The Buyer must inform us immediately in writing if an application for the opening of insolvency proceedings is filed or if third parties have access (e.g. "Pfändungen") to the Goods belonging to us.

(3) In case of conduct of the Buyer which is in breach of the contract, in particular with non-payment of the due purchase price we are entitled to cancel the contract according to the statutory regulations and to request that the Goods are handed over owing to the reservation of title. The request for handing over does not at the same time include the declaration of the cancellation if we merely request that the Goods are handed over and reserve the right to cancellation. If the Buyer does not pay the purchase price due, we may only assert these rights if we have previously set the Buyer a reasonable deadline for payment without success or if such setting of a deadline is dispensable according to statutory provisions.

(4) Until revocation according to (c) below, the Buyer shall be entitled to resell and/or process the Goods subject to reservation of title in the ordinary course of business. In this case the following provisions shall apply in addition.

(a) Retention of title extends to the full value of the products resulting from the processing, mixing or combination of our Goods, whereby we are considered the manufacturer. If a third party's right of ownership remains in effect after processing, mixing or combining with Goods of a third party, we shall acquire co-ownership in proportion to the invoice values of the processed, mixed or combined Goods. Otherwise, the same

Waren. Im Übrigen gilt für das entstehende Erzeugnis das Gleiche wie für die unter Eigentumsvorbehalt gelieferte Ware.

(b) Die aus dem Weiterverkauf der Ware oder des Erzeugnisses entstehenden Forderungen gegen Dritte tritt der Käufer schon jetzt insgesamt bzw. in Höhe unseres etwaigen Miteigentumsanteils gemäß vorstehendem Absatz zur Sicherheit an uns ab. Wir nehmen die Abtretung an. Die in Abs. 2 genannten Pflichten des Käufers gelten auch in Ansehung der abgetretenen Forderungen.

(c) Zur Einziehung der Forderung bleibt der Käufer neben uns ermächtigt. Wir verpflichten uns, die Forderung nicht einzuziehen, solange der Käufer seinen Zahlungsverpflichtungen uns gegenüber nachkommt, kein Mangel seiner Leistungsfähigkeit vorliegt und wir den Eigentumsvorbehalt nicht durch Ausübung eines Rechts gem. Abs. 3 geltend machen. Ist dies aber der Fall, so können wir verlangen, dass der Käufer uns die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekannt gibt, alle zum Einzug erforderlichen Angaben macht, die dazugehörigen Unterlagen aushändigt und den Schuldnern (Dritten) die Abtretung mitteilt. Außerdem sind wir in diesem Fall berechtigt, die Befugnis des Käufers zur weiteren Veräußerung und Verarbeitung der unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren zu widerrufen.

(d) Übersteigt der realisierbare Wert der Sicherheiten unsere Forderungen um mehr als 10%, werden wir auf Verlangen des Käufers Sicherheiten nach unserer Wahl freigeben.

§ 7 Mängelansprüche des Käufers

(1) Für die Rechte des Käufers bei Sach- und Rechtsmängeln (einschließlich Falsch- und Minderlieferung sowie unsachgemäßer Montage oder mangelhafter Montageanleitung) gelten die gesetzlichen Vorschriften, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist. In allen Fällen unberührt bleiben die gesetzlichen Sondervorschriften bei Endlieferung der Ware an einen Verbraucher (Lieferantenregress gem. §§ 478, 479 BGB).

(2) Grundlage unserer Mängelhaftung ist vor allem die über die Beschaffenheit der Ware getroffene Vereinbarung. Als Vereinbarung über

applies to the resulting product as to the Goods delivered under reservation of title.

(b) The Buyer hereby assigns to us as security all claims against third parties arising from the resale of the Goods or product, either in full or in the amount of our possible co-ownership share in accordance with the preceding paragraph. We accept the assignment. The obligations of the Buyer mentioned in paragraph 2 shall also apply in consideration of the assigned claims.

(c) In addition to us, the Buyer remains authorised to collect the claim. We undertake not to collect the claim as long as the Buyer fulfils his payment obligations to us, there is no lack of his ability to pay and we do not assert the reservation of title by exercising a right according to paragraph 3. If this is the case, however, we can demand that the Buyer informs us of the assigned claims and their debtors, provides all information necessary for collection, hands over the relevant documents and informs the debtors (third parties) of the assignment. Furthermore, in this case we are entitled to revoke the buyer's authority to further sell and process the Goods subject to retention of title.

(d) If the realisable value of the securities exceeds our claims by more than 10%, we shall upon request of the Buyer release collateral items of our choice.

§ 7 Claims for defects of the Buyer

(1) The statutory regulations shall apply to the rights of the Buyer in case of defects of quality and title (including false and shortfall in delivery as well as improper assembly or faulty assembly instructions) insofar as not otherwise determined below. In all cases, the statutory special regulations for final delivery of the Goods to a consumer (supplier recourse according to §§ 478, 479 BGB) remain unaffected.

(2) The basis of our liability for defects is above all the agreement reached on the quality of the Goods. All product descriptions which are the

die Beschaffenheit der Ware gelten alle Produktbeschreibungen, die Gegenstand des einzelnen Vertrages sind oder von uns (insbesondere in Katalogen oder auf unserer Internet-Homepage) öffentlich bekannt gemacht wurden.

(3) Soweit die Beschaffenheit nicht vereinbart wurde, ist nach der gesetzlichen Regelung zu beurteilen, ob ein Mangel vorliegt oder nicht (§ 434 Abs. 1 S. 2 und 3 BGB). Für öffentliche Äußerungen des Herstellers oder sonstiger Dritter (z. B. Werbeaussagen) übernehmen wir jedoch keine Haftung.

(4) Die Mängelansprüche des Käufers setzen voraus, dass er seinen gesetzlichen Untersuchungs- und Rügepflichten (§§ 377, 381 HGB) nachgekommen ist, und zwar einschließlich einer Materialprüfung (stichprobenhaft) und eine Einsatz- sowie Anwendungsprüfung. Zeigt sich bei der Lieferung, der Untersuchung oder zu irgendeinem späteren Zeitpunkt ein Mangel, so ist uns hiervon unverzüglich schriftlich Anzeige zu machen. In jedem Fall sind offensichtliche Mängel innerhalb von 5 Arbeitstagen ab Lieferung und bei der Untersuchung nicht erkennbare Mängel innerhalb der gleichen Frist ab Entdeckung schriftlich anzuzeigen. Versäumt der Käufer die ordnungsgemäße Untersuchung und/oder Mängelanzeige, ist unsere Haftung für den nicht bzw. nicht rechtzeitig oder nicht ordnungsgemäß angezeigten Mangel nach den gesetzlichen Vorschriften ausgeschlossen.

(5) Ist die gelieferte Sache mangelhaft, können wir zunächst wählen, ob wir Nacherfüllung durch Beseitigung des Mangels (Nachbesserung) oder durch Lieferung einer mangelfreien Sache (Ersatzlieferung) leisten. Unser Recht, die Nacherfüllung unter den gesetzlichen Voraussetzungen zu verweigern, bleibt unberührt.

(6) Wir sind berechtigt, die geschuldete Nacherfüllung davon abhängig zu machen, dass der Käufer den fälligen Kaufpreis bezahlt. Der Käufer ist jedoch berechtigt, einen im Verhältnis zum Mangel angemessenen Teil des Kaufpreises zurückzubehalten.

(7) Der Käufer hat uns die zur geschuldeten Nacherfüllung erforderliche Zeit und Gelegenheit zu geben, insbesondere die beanstandete Ware zu Prüfungszwecken zu übergeben. Im Falle der Ersatzlieferung hat uns der Käufer die

subject of the individual contract or which have been made public by us (in particular in catalogues or on our Internet homepage) shall be deemed to be an agreement on the quality of the Goods.

(3) Insofar as the quality has not been agreed upon, the statutory regulation shall be applied to determine whether a defect is existent or not (§ 434 para. 1 p. 2 and 3 BGB). However, we assume no liability for public statements made by the manufacturer or other third parties (e. g. advertising statements).

(4) The Buyer's claims for defects presume that it has satisfied its statutory obligations for inspection and reporting of complaints (§§ 377, 381 HGB) including a material inspection (on a random sample basis) and a usage and application inspection. If a defect is determined during the inspection or subsequently, then this is to be reported to us immediately in writing. In any case, obvious defects must be reported in writing within 5 working days from delivery and defects that are not visible during inspection must be reported in writing within the same period from their discovery. If the Buyer fails to carry out the proper inspection and/or report of defects our liability for the defect which was not reported is excluded in accordance with the statutory provisions.

(5) If the delivered object is faulty, we can initially choose whether we shall provide subsequent performance by remedying the defect (subsequent improvement) or by delivery of a faultless object (substitute delivery). Our right to refuse the chosen type of subsequent performance under the statutory pre-requisites remains unaffected.

(6) We are entitled to make the owed subsequent performance dependent on the fact that the Buyer pays the due purchase price. The Buyer is however entitled to retain a part of the purchase price which is reasonable in the ratio to the defect.

(7) The Buyer must give us the time and opportunity which are necessary for the owed subsequent performance, in particular to hand over the Goods for which a complaint was made for purposes of inspection. In the event of the

mangelhafte Sache nach den gesetzlichen Vorschriften zurückzugeben. Die Nacherfüllung beinhaltet weder den Ausbau der mangelhaften Sache noch den erneuten Einbau, wenn wir ursprünglich nicht zum Einbau verpflichtet waren.

(8) Die zum Zweck der Prüfung und Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten (nicht: Ausbau- und Einbaukosten), tragen wir, wenn tatsächlich ein Mangel vorliegt. Andernfalls können wir vom Käufer die aus dem unberechtigten Mangelbeseitigungsverlangen entstandenen Kosten (insbesondere Prüf- und Transportkosten) ersetzt verlangen, es sei denn, die fehlende Mangelhaftigkeit war für den Käufer nicht erkennbar.

(9) In dringenden Fällen, z.B. bei Gefährdung der Betriebssicherheit oder zur Abwehr unverhältnismäßiger Schäden, hat der Käufer das Recht, den Mangel selbst zu beseitigen und von uns Ersatz der hierzu objektiv erforderlichen Aufwendungen zu verlangen. Von einer derartigen Selbstvornahme sind wir unverzüglich, nach Möglichkeit vorher, zu benachrichtigen. Das Selbstvornahmerecht besteht nicht, wenn wir berechtigt wären, eine entsprechende Nacherfüllung nach den gesetzlichen Vorschriften zu verweigern.

(10) Wenn die Nacherfüllung fehlgeschlagen ist oder eine für die Nacherfüllung vom Käufer zu setzende angemessene Frist erfolglos abgelaufen oder nach den gesetzlichen Vorschriften entbehrlich ist, kann der Käufer vom Kaufvertrag zurücktreten oder den Kaufpreis mindern. Bei einem unerheblichen Mangel besteht jedoch kein Rücktrittsrecht.

(11) Ansprüche des Käufers auf Schadensersatz bzw. Ersatz vergeblicher Aufwendungen bestehen auch bei Mängeln nur nach Maßgabe von § 8 und sind im Übrigen ausgeschlossen.

§ 8 Sonstige Haftung

(1) Soweit sich aus diesen AVB einschließlich der nachfolgenden Bestimmungen nichts anderes ergibt, haften wir bei einer Verletzung von vertraglichen und außervertraglichen Pflichten nach den gesetzlichen Vorschriften, wobei unsere Haftung auf die von uns abgeschlossene Versicherung mit einer angemessenen

substitute delivery the Buyer must return the faulty object to us according to the statutory regulations. Subsequent performance does not include the removal of the defective item or the reinstallation if we were not originally obliged to carry out the installation.

(8) The expenses which are necessary for the purpose of inspection and subsequent performance, in particular transport, route, work, and material costs (not: removal and installation costs) shall be borne by us if there is actually a defect. However, if it is determined that a request for remedy of a defect by the Buyer is unjustified, we can request reimbursement of the costs (in particular inspection and transport costs) incurred hereby from the Buyer unless the absence of defects was not recognisable to the Buyer.

(9) In urgent cases, e. g. if operational safety is endangered or in order to prevent disproportionate damage, the Buyer shall have the right to remedy the defect himself and to demand compensation from us for the expenses objectively required for this purpose. We are to be informed immediately, if possible beforehand, of any such self-remedy. The right of self-remedy does not exist if we would be entitled to refuse a corresponding subsequent performance in accordance with the statutory provisions.

(10) If the subsequent performance has failed or a reasonable deadline which is to be set by the Buyer for the subsequent performance has expired unsuccessfully or it is dispensable according to the statutory regulations the Buyer can cancel the purchase contract or reduce the purchase price. However, no right to cancellation exists with an insignificant defect.

(11) Claims of the Buyer for damages or reimbursement of fruitless expenses shall only exist according to § 8 and are incidentally excluded.

§ 8 Other liability

(1) Insofar as not otherwise derived from these GTC including the following provisions we shall be liable according to the relevant statutory regulations in case of a breach of contractual and non-contractual duties whereby our liability is limited to the insurance concluded by us with an appropriate amount of coverage, for any form of

<p>Deckungssumme begrenzt ist, und zwar für jegliche Form der Haftung unsererseits, soweit das gesetzlich zulässig ist. Die Höhe der Deckungssumme stimmen wir mit dem Käufer noch ab.</p> <p>(2) Auf Schadensersatz haften wir – gleich aus welchem Rechtsgrund – im Rahmen der Verschuldenshaftung bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Bei einfacher Fahrlässigkeit haften wir vorbehaltlich eines milderen Haftungsmaßstabs nach gesetzlichen Vorschriften (z. B. für Sorgfalt in eigenen Angelegenheiten) nur</p> <p>a) für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit,</p> <p>b) für Schäden aus der nicht unerheblichen Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf); in diesem Fall ist unsere Haftung jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.</p> <p>(3) Die sich aus Abs. 2 ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten auch bei Pflichtverletzungen durch bzw. zugunsten von Personen, deren Verschulden wir nach gesetzlichen Vorschriften zu vertreten haben. Sie gelten nicht, soweit wir einen Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Ware übernommen haben und für Ansprüche des Käufers nach dem Produkthaftungsgesetz.</p> <p>(4) Wegen einer Pflichtverletzung, die nicht in einem Mangel besteht, kann der Käufer nur zurückerufen oder kündigen, wenn wir die Pflichtverletzung zu vertreten haben. Ein freies Kündigungsrecht des Käufers (insbesondere gem. §§ 651, 649 BGB) wird ausgeschlossen. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Voraussetzungen und Rechtsfolgen.</p> <p>§ 9 Verjährung</p> <p>(1) Abweichend von § 438 Abs. 1 Nr. 3 BGB beträgt die allgemeine Verjährungsfrist für Ansprüche aus Sach- und Rechtsmängeln zwei Jahre ab Ablieferung. Soweit eine Abnahme vereinbart ist, beginnt die Verjährung mit der Abnahme.</p>	<p>liability on our part, to the extent permitted by law. The amount of the insured coverage will be agreed with the Buyer.</p> <p>(2) We shall be liable for damages – no matter for what legal basis – in case of wilful intent and gross negligence. With simple negligence - subject to a less stringent liability standard according to statutory provisions (e. g. for diligence in own affairs) - we shall only be liable</p> <p>a) for damages from the injury to life, the body or the health,</p> <p>b) for damages from the breach of an essential contractual duty (obligation, the satisfaction of which only enables the proper execution of the contract at all and with which the contractual partner relies and may as a rule rely on its compliance); in this case our liability is however limited to the reimbursement of the foreseeable, typically occurring damages.</p> <p>(3) The liability restrictions which can be derived from Par. 2 shall also apply to breaches of duty by or in favour of persons whose fault we are responsible for according to statutory provisions. They shall not apply insofar as we have maliciously failed to disclose a defect or have assumed a guarantee for the condition of the Goods. The same shall apply to claims of the Buyer according to the Product Liability Act.</p> <p>(4) The Buyer can only cancel or terminate the contract owing to the breach of a duty, which does not consist of a defect, if we are responsible for the breach of duty. A free right of termination of the Buyer (in particular according to §§ 651, 649 BGB) is excluded. Incidentally the statutory pre-requisites and legal consequences shall apply.</p> <p>§ 9 Statute-of-limitations</p> <p>(1) Notwithstanding § 438 Par. 1 No. 3 BGB the general statute-of-limitations for claims from defects of quality and title is two years from delivery. Insofar as an acceptance has been agreed the statute-of-limitations shall begin with the acceptance.</p>
--	---

<p>(2) Die vorstehenden Verjährungsfristen des Kaufrechts gelten auch für vertragliche und außervertragliche Schadensersatzansprüche des Käufers, die auf einem Mangel der Ware beruhen, es sei denn die Anwendung der regelmäßigen gesetzlichen Verjährung (§§ 195, 199 BGB) würde im Einzelfall zu einer kürzeren Verjährung führen. Schadensersatzansprüche des Käufers gem. § 8 sowie nach dem Produkthaftungsgesetz verjähren jedoch ausschließlich nach den gesetzlichen Verjährungsfristen.</p> <p>§ 10 Rechtswahl, Gerichtsstand, Verfahren</p> <p>(1) Für die AVB gelten das BGB sowie das Handelsgesetzbuch der Bundesrepublik Deutschland in den Fällen, wo es sich um ein nationales Handelsgeschäft handelt; bei internationalem Bezug gilt das UN-Kaufrecht.</p> <p>(2) Als Gerichtsstand vereinbaren die Parteien den Sitz von uns in der Bundesrepublik Deutschland.</p>	<p>(2) The afore-mentioned statutes-of-limitations of the law governing purchases shall also apply to contractual and non-contractual claims for damages of the Buyer which are due to a defect to the Goods, unless the application of the regular legal statute-of-limitations (§§ 195, 199 BGB) would lead to a shorter statute-of-limitations in an individual case. The statutes-of-limitations of the Product Liability Law shall remain unaffected in any case. Otherwise, the legal statute-of-limitations shall apply exclusively to claims for damages of the Buyer according to § 8.</p> <p>§ 10 Choice of law, place of jurisdiction, Procedure</p> <p>(1) The BGB (German Civil Code) as well as the Commercial Code of the Federal Republic of Germany shall apply to the GTC in cases where a national commercial transaction is involved; the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods shall apply to international transactions.</p> <p>(2) The parties agree that the place of jurisdiction shall be our registered office in the Federal Republic of Germany.</p>
---	---